

Presseinformation

13. Juni 2013

LH Pröll prägte 10-Euro-Münzen „Niederösterreich“

Münze durch zehnjährigen Christian Kopf aus Ertl gestaltet

Bei einem Besuch der „Münze Österreich“ in Wien prägte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am heutigen Donnerstag, 13. Juni, persönlich einige Münzen der neuen 10-Euro-Münzenserie „Niederösterreich“. Mit dieser 10-Euro-Münze ist erstmals ein österreichisches Geldstück ganz Niederösterreich gewidmet.

Der Landeshauptmann nutzte seinen Besuch bei der „Münze Österreich“ auch dazu, gemeinsam mit Generaldirektor Mag. Gerhard Starsich dem zehnjährigen Christian Kopf aus Ertl im Bezirk Amstetten zu gratulieren. Der junge Schüler gewann im Vorjahr den Schulwettbewerb, bei dem Schülerinnen und Schüler aus Niederösterreich eingeladen waren, die Münze zu gestalten. Aus über 2.200 Werken wählte schließlich eine Jury aus Niederösterreichern und Münzexperten die Zeichnung von Christian Kopf, der am heutigen Donnerstag ebenfalls bei der Prägung der Münze durch den Landeshauptmann dabei war.

Eine Seite der 10-Euro-Münze zeigt mit dem Waldviertel, dem Weinviertel, dem Mostviertel und dem Industrieviertel die vier Viertel des Bundeslandes. Für die andere Münzseite wurde das UNESCO-Welterbe Wachau als Motiv gewählt: Neben dem Stift Melk, dem Kremser Stadttor und der Barockkirche von Dürnstein sind hier auch die Donau und ein Raddampfer zu sehen.

Die Niederösterreich-Münze gibt es ab sofort in Banken und Sparkassen aus Kupfer zum Nennwert. Darüber hinaus gibt es sie aus 16 Gramm Silber und in hohen Prägequalitäten in den Geldinstituten, im Münzhandel und unter <http://www.muenzeoesterreich.at/>. Mit allen Niederösterreich-Münzen kann man auch einkaufen gehen, sie gelten als Zahlungsmittel in Österreich.

Nähere Informationen: Münze Österreich AG, Mag. Andrea Lang, 1030 Wien, Am Heumarkt 1, Telefon 01/717 15-149, e-mail andrea.lang@austrian-mint.at.